

3. Finanzzwischenbericht 2018

Bereich Jugend und Soziales



Übersicht über den Teilhaushalt 5 - nur Transfererträge und Transferaufwendungen auf Basis der Ergebnisrechnung

Berichtszeitraum:		01.01.2018	31.12.2018	365 Tage		Berichtszeitpunkt: 08.01.2019	
Ergebnis = Transfererträge minus Transferaufwendungen	Rechnungsergebnis	Planansatz	angeordnete Beträge	Planabweichung in Euro =Sp. 6 minus Sp. 3	Planabweichung in Prozent	Erläuterungen	
1	2	3	4	5	6	7	
Teilhaushalt 5 - Jugend und Soziales							
	-94.689.332,75	-108.633.129,00	-100.476.659,21	8.156.469,79	-7,51%	Beachte insbesondere Anmerkungen im Flüchtlingsbereich und im Bereich kommunaler Anteil am Arbeitslosengeld II.	
Sozialhilfe Produktbereich 31	-69.442.524,10	-79.153.896,00	-72.950.115,49	6.203.780,51	-7,84%	Beachte insbesondere Anmerkungen im Flüchtlingsbereich und im Bereich kommunaler Anteil am Arbeitslosengeld II.	
darunter auszugswise Hauptleistungsarten (dargestellt sind rund 94% des Produktbereichs 31)							
Hilfe zur Pflege Produkt 31.10.01	-10.975.992,89	-12.370.287,00	-11.828.511,24	541.775,76	-4,38%	Positive Auswirkung Pflegestärkungsgesetz und erhöhte Einnahmen auf der Ertragsseite (Unterhalt und Rückzahlung gewährter Hilfen) verbessern das Ergebnis.	
Eingliederungshilfe Produkt 31.10.02	-37.054.807,62	-40.280.000,00	-39.161.494,99	1.118.505,01	-2,78%	Erhöhte Einnahmen auf der Ertragsseite durch höhere Erstattung Sozialleistungsträger verbessern das Ergebnis. Im Bereich der Aufwendungen wurde der Planansatz lediglich um 0,5% unterschritten.	
Hilfe z. Lebensunterhalt (bis 2015 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmind.) Produkt 31.10.05	-2.347.204,11	-2.676.000,00	-2.262.152,27	413.847,73	-15,47%	Eine Erstattung des Barbetrages für Fälle der Eingliederungshilfe im Rahmen des BTHG von rund 0,2 Mio. Euro im 4. Quartal 2018 verbessert das Ergebnis.	
ab 2016 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Produkt 31.10.08	-13.165,49	0,00	843.694,50	843.694,50		Bund erstattet seit 2014 den Nettoaufwand zu 100%. Aufwand wird vom Bund vierteljährig rückwirkend erstattet. Ansatz bei Erträge und Aufwendungen in 2018 je 14,8 Mio. Euro. Das deutlich positive Ergebnis 2018 ist einer Umstellung des Kassenschlusses geschuldet.	
Kommunaler Anteil am Arbeitslosengeld II Produktgruppe 31.20	-14.278.114,60	-16.331.490,00	-12.905.745,16	3.425.744,84	-20,98%	Unerwartet höhere Erträge von rund 1,1 Mio. € im Rahmen der Wohngelderstattung für SGB II-Empfänger und der gegenüber der Planung 2018 verringerte Zugang von Flüchtlingen ins SGB II bzw. Rückgang bei den Bedarfsgemeinschaften (gute Arbeitsmarktlage) verbessern das Ergebnis. Ferner wurde im Herbst die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung für das Jahr 2017 bzw. 2018 rückwirkend von 51,7% (Planwert) auf 52,6% bzw. von 52,2% (Planwert) auf 52,9% erhöht (Verbesserung insgesamt +0,45 Mio. Euro).	
Leistungen nach dem AsylbLG Produktgruppe 31.30	-822.085,70	-3.226.981,00	-3.722.602,17	-495.621,17	15,36%	<u>Achtung:</u> Hier ist bei den Erstattungen des Landes für 2018 noch keine Rechnungsabgrenzung erfolgt. Die angeordneten Beträge (Spalte 4) für diesen Bereich sind daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht belastbar. Die Planung basiert ferner darauf, dass die Aufwendungen für Personen in der vorläufigen Unterbringung im Rahmen der Spitzabrechnung vom Land erstattet werden. Die Aufwendungen für Geduldete und 24-Monatsfälle trägt der Landkreis. Zum vorl. Stand 31.12.2018 betragen diese rund 5,241 Mio. Euro. Für diesen Personenkreis erhält der Landkreis aufgrund der Einigung in der gemeinsamen Finanzkommission seitens des Landes eine Erstattung für die Jahre 2017 und 2018 von jeweils 3,575 Mio. Euro. Die Erstattungen sind im Rahmen des Finanzzwischenberichts noch nicht berücksichtigt. Die Erstattung für das Jahr 2017 soll noch in das Haushaltsjahr 2018 verbucht werden und verändert entsprechend das Ergebnis.	
Jugendhilfe Produktbereich 36	-25.246.808,65	-29.479.233,00	-27.526.543,72	1.952.689,28	-6,62%	Eine Verkürzung der Hilfedauer durch eine optimierte Hilfeplanung und wirkungsorientierte Steuerung verbessern das Ergebnis. Die Aufwendungen im Bereich Unterhaltsvorschuss sind im Jahr 2018 nicht so stark angestiegen wie zunächst aufgrund des neuen Unterhaltsvorschussgesetzes angenommen wurde. Die weitere Entwicklung in den nächsten Jahren ist schwer vorauszusagen. Die Erträge in Form des Rückgriffs beim unterhaltspflichtigen Elternteil konnten bereits im Jahr 2018 gesteigert werden.	

Glossar

Der Bericht beschreibt die wichtigsten finanziellen Entwicklungen des Transferbereichs im Zuständigkeitsbereich des Dezernats für Jugend und Soziales im Landkreis Göppingen.

Folgende Bereiche sind aufgeführt:

Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales – gesamt

Produktbereich 31 – Sozialhilfe –

- darunter auszugsweise die folgenden Hauptleistungsarten (ca. 94% des gesamten Produktbereichs):
- Hilfe zur Pflege – Produkt 31.10.01
- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung – Produkt 31.10.02
- Hilfe zum Lebensunterhalt – Produkt 31.10.05
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Produkt 31.10.08
- Kommunaler Anteil am Arbeitslosengeld II – Produktgruppe 31.20
- Flüchtlinge – Produktgruppe 31.30 (hier sind die Erstattung des Landes für Leistungs- und Krankenausgaben sowie die Pauschale Sprachförderung enthalten)

Produktbereich 36 - Jugendhilfe

Der Produktbereich 37 - Schwerbehindertenrecht und Soziales Entschädigungsrecht ist nicht dargestellt, da dort keine Transfererträge bzw. Transferaufwendungen enthalten sind.

Dargestellt wird das Ergebnis des Transferbereichs, d.h. Transfererträge abzüglich den Transferaufwendungen in Euro.

Der Bericht bildet den Ergebnishaushalt ab. Die angeordneten Beträge (Spalte 4) geben die Sollstellungsbeträge wieder.

Bitte beachten: Bis 2017 erfolgte die Darstellung des Nettoressourcenbedarfes auf Basis der Ergebnisrechnung, d.h. es waren neben den Transferleistungen auch die Personal- und Sachkosten etc. enthalten.

Innerhalb der Spalten des Berichts geht der Blick von links nach rechts. Von der Vergangenheit (= Spalte 2: RE Vorjahr) über die Gegenwart (= Spalte 3: Planansätze laufendes Haushaltsjahr und Spalte 4: Ist-Ergebnisse zum Berichtszeitpunkt). In den Spalten 5 und 6 wird die absolute und prozentuale Abweichung zwischen angeordneten Beträgen zum 31.12.2018 und dem Planansatz 2018 dargestellt.